

Mitteilungen aus Hornberg



***Stadtmuseum Hornberg hat am 01.04.2012
geöffnet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.***

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Wir hätten da etwas für Sie!

Jahreskarte für das Freibad Hornberg und Gutscheine für das Freibadkiosk



Die Jahreskarten für das Freibad und die Gutscheine für das Freibadkiosk werden von der **Tourist-Information Hornberg** zu folgenden Zeiten verkauft:

Montag – Freitag	09:00 Uhr – 13:00 Uhr
Montag – Donnerstag	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Für die Schwimmbadsaison 2012 gelten folgende Eintrittspreise für Jahreskarten:

Art der Karten	
1. Kinder u. Jugendliche vom 4. bis 16. Lebensjahr; Schüler, Studenten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gegen Vorlage eines entspr. Nachweises	25,00€
Jahreskarte für das dritte und jedes weitere Kind bis 16 Jahre	Frei
2. Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahre	40,00 €
3. Familienjahreskarten für Ehegatten und Partner in nichtehelicher Gemeinschaft, die im selben Haushalt wohnen mit Kindern, soweit sie sich in der Ausbildung befinden und kein eigenes Einkommen haben	70,00 €
Familien mit einer schwerbehinderten Person mit einer Erwerbsminderung von mind. 50% sowie Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG und BVG gegen Vorlage eines entspr. Nachweises	55,00 €

Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 3
78132 Hornberg

Tel. 0 78 33 / 7 93 44
Fax. 0 78 33 / 7 93 29
tourist-info@hornberg.de



Neues vom Rathaus



Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Herrn Herrn Erich Läufer

der am 24. März 2012 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Herr Erich Läufer war seit dem Jahr 1959 bis 1971 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Niederwasser und von 1971 bis 1980 des Gemeinderates der Stadt Hornberg sowie von 1971 bis 1994 Mitglied des Ortschaftsrates Niederwasser.

Wir haben Herrn Läufer als einen außergewöhnlichen Menschen kennen gelernt, der sich mit seiner ganzen Persönlichkeit zum Wohl der Stadt Hornberg und ganz besonders des Ortsteils Niederwasser und der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Wir werden Herrn Läufer stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für Gemeinderat und Stadtverwaltung
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Für den Ortschaftsrat Niederwasser
Bernhard Dold
Ortsvorsteher

Redaktionsschluss in der Karwoche vorverlegt

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der KW 14 (Karwoche) bereits am **Mittwoch, den 04. April 2012.** Daher wird der **Redaktionsschluss vorverlegt auf Montag, den 02. April 2011, 11.30 Uhr.**

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten Ostern 2012



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am

Gründonnerstag, 05. April 2012

wird die Bürgersprechstunde der Stadtverwaltung Hornberg auf 14.00 – 16.00 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen frohe Osterfeiertage.

Hornberg, 26. März 2012

Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Feuerwerk auf dem Karlstein

Am Samstag, 31. März findet aus Anlass einer Familienfeier im Hotel Schöne Aussicht auf dem Karlstein gegen 21.00 Uhr ein Feuerwerk statt.

Alexander Bonde, Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, zu Gast bei der Generalversammlung der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Schwarzwald eG (FVS eG) in Hornberg

Bei der Generalversammlung der FVS eG am Mittwoch, 21.03.2012 in der Stadthalle in Hornberg konnte als prominenter Gast der Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, Alexander Bonde, begrüßt werden.

Der Einladung der FVS eG waren auch Helmut Rau, Minister a. D. und Abgeordneter im Landkreis Lahr, zahlreiche Bürgermeister der Nachbargemeinden und viele Mitglieder der Vereinigung gefolgt.

Im Anschluss an die Begrüßung der Gäste durch Siegfried Huber, Aufsichtsratsvorsitzender der FVS eG, erfolgten Grußworte durch den Gastgeber, Bürgermeister Siegfried Scheffold. In seiner Ansprache stelle der Bürgermeister Siegfried Scheffold die Stadt Hornberg und ihre Sehenswürdigkeiten vor. Als besondere Auszeichnung trug sich Minister Alexander Bonde in das Gästebuch der Stadt Hornberg ein.



Minister Alexander Bonde beim Eintrag in das Gästebuch der Stadt Hornberg



Minister Alexander Bonde bei seinem Gastreferat

Es folgte die Rede von Alexander Bonde, Minister für ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg, der in seinem Gastreferat „Zukunft der eigenständigen forstlichen Zusammenschlüsse in Baden-

Württemberg“ auf die neuen politischen Rahmenbedingungen sowie zukünftige Entwicklungstendenzen im Bereich Holzvermarktung und Holzverkauf einging.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden die Mitglieder über das Geschäftsjahr und den Jahresabschluss 2011 in Kenntnis gesetzt. Ausblicke für das Jahr 2012 wurden gewährt.

Mit einem kleinen Imbiss und einem Umtrunk, serviert von den Landfrauen der Raumschaft Hornberg-Reichenbach-Niederwasser“ klang die Generalversammlung aus.

DSL für jeden Haushalt – Hornberg weiter aktiv in Sachen schnelles Internet

Die Stadt Hornberg ist weiter aktiv in Sachen Internet. Nachdem die Telekom auf die zweite Ausschreibung der Stadt Hornberg wiederum kein Angebot abgegeben hatte, hat der Gemeinderat am 29. Februar 2012 einen Grundsatzbeschluss zum weiteren Vorgehen gefasst und bietet nun für alle Privathaushalte in den Außenbereichen eine Bezuschussung für eine Übergangslösung über Satellit an.

Bereits 2008 wurden bekanntlich erste Verhandlungen zwischen der Stadt und der Telekom geführt. Nach einer Informationsveranstaltung in Reichenbach Anfang 2009 erstellte die Telekom eine Planung und gab ein vorläufiges Angebot ab. An der darauf folgenden offiziellen Ausschreibung beteiligte sie sich jedoch mit Hinweis auf ihren damaligen Investitionsstopp nicht.

Als einzig denkbarer Bieter war damals die Firma „mvox“ übrig geblieben. Wie in anderen Gemeinden auch, musste die Vergabe aber bereits nach wenigen Monaten rückgängig gemacht werden, da ein Nachweis der technischen Umsetzbarkeit und der Leistungsfähigkeit nicht erbracht werden konnte.

Nach Beendigung des Kapitels „mvox“ wurden sofort wieder Abstimmungsgespräche mit der Telekom wegen einer erneuten Ausschreibung aufgenommen. Obwohl die Stadt Hornberg für den Ortsteil Niederwasser die Möglichkeit der Inanspruchnahme einer alten Wasserleitung für die Glasfaserverlegung anbieten konnte, sah die Telekom keine Möglichkeit im Rahmen der zulässigen Zuschussobergrenze von 75.000 € ein Angebot abzugeben.

Für den Ortsteil Reichenbach wurde in Absprache mit dem Regierungspräsidium als Zuschussbehörde der Weg gesucht, die räumlich getrennten Bereiche Reichenbach mit rd. 500 Einwohnern und Schwanenbachtal mit 100 Einwohnern in zwei getrennten Ausbaubereichen auszu-schreiben, um jeweils die maximale städtische Zuwendung von 75.000 € in Aussicht stellen zu können. Obwohl wieder ein vorläufiges Angebot vorlag, wurde kurz vor Ablauf der dann erfolgten offiziellen Ausschreibung von der Telekom mitgeteilt, dass „eine zu geringe Anzahl der nicht bzw. unterversorgten Anschlüsse in Reichenbach und im Schwanenbachtal“ gegeben sei und deshalb kein Angebot abgegeben werden könne. Das dann noch verbliebene Angebot eines anderen Anbieters für eine Richtfunklösung wurde nach Vorberatung im Ortschaftsrat durch den Gemeinderat unter anderem aus technischen Gründen abgelehnt.

Aufgrund der geringen Siedlungsdichte in den Außenbereichen und den damit zusammenhängenden hohen Kosten ist die Zuschussobergrenze von 75.000 € offensichtlich für die Ortsteile Reichenbach und Niederwasser nicht ausreichend. Über die Landtagsabgeordnete Sandra Boser wurde seitens der Stadtverwaltung deshalb beim Gemeindebesuch im Juli 2011 der Vorstoß unternommen, eine generelle Änderung der Zuschussrichtlinien zu erreichen. Diese Initiative der Stadt Hornberg hatte erfreulicherweise schnellen Erfolg. Bereits im November 2011 wurde die neue Breitbandinitiative des Landes gestartet mit einer

Erhöhung des zulässigen gemeindlichen Zuschussbetrages von 75.000 auf 150.000 €. Das geänderte Zuschussprogramm liegt derzeit zur Genehmigung bei der EU in Brüssel. Im Mai/Juni diesen Jahres wird mit einer Veröffentlichung der geänderten Richtlinien gerechnet. Dadurch werden sich neue Handlungsspielräume auch in dünn besiedelten Außenbereichen ergeben.

Bei der von MdB Siegfried Kauder initiierten Breitbandkonferenz hat Bürgermeister Siegfried Scheffold am 16. März 2012 den aktuellen Sachstand mit dem Vorstandsauftragten der Telekom für den Breitbandausbau in Deutschland, Ulrich Adams, erörtert. Mit dem neuen Vertriebsleiter für Kommunen ist auf Anfang April bereits ein weiterer Gesprächstermin vereinbart.

Inhalte des Gemeinderatsbeschlusses zum weiteren Vorgehen

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 29. Februar 2012 wird der Aufbau schneller Internetverbindungen in Breitbandtechnik weiter verfolgt. Im Zuge von städtischen Baumaßnahmen wird die Stadt Leerrohre verlegen und auf der Grundlage der neuen Zuschussrichtlinien eine Förderung hierfür beantragen.

Um für die Übergangszeit jedem privaten Haushalt in den Außenbereichen einen ausreichenden Internetzugang zu gewährleisten, wird ein Starterpaket für Satelliten-DSL bezuschusst. Der Zuschuss beträgt 300 € pro Anwesen, je schulpflichtigem Kind können weitere 25 € zusätzlich gewährt werden. Wer bereits in diese Technik investiert hat, kann rückwirkend ab April 2009 den Zuschuss in Anspruch nehmen.

Antragsformulare sind bei Hauptamtsleiter Oswald Flaig, E-Mail: oswald.flraig@stadtverwaltung.de, Telefon (07833) 793-41 sowie bei Ortsvorsteherin Evelyne Lauble und Ortsvorsteher Bernhard Dold erhältlich.

Besprechung zum Hornberger Stadtfest

Am 21. und 22. Juli 2012 findet das Stadtfest in der Hornberger Innenstadt statt. Das Motto wird in diesem Jahr „Hornberger Schießen“ lauten.

Die Vereine, Gastronomen, Gewerbebetriebe und sonstigen Interessenten werden nun zu einer ersten Besprechung am **Montag, 02. April 2011 um 18:00 Uhr** in den Sitzungssaal des Rathauses eingeladen. Neben der Besprechung von allgemeinen Informationen sollen auch Ideenvorschläge zum Motto gesammelt werden.

Die Verwaltung freut sich über eine rege Teilnahme!

Neues aus der Tourist-Info

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. März – 31. Mai

Montag – Freitag

9:00 – 13:00 Uhr

Montag - Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Freitag

14:00 – 16:00 Uhr

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Sie wollen zu einer Veranstaltung, z. B. in Freiburg? Kein Problem. Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Highlights im März „Die Nacht der Musicals“ und „SWR Kammerkonzert“ in Freiburg. Mehr unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg
 Erwachsene 10,00 Euro
 (Märchen 7,00 Euro)
 Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



Sommersaison Europa-Park
 Der Europa-Park ist vom 09.04.2011 bis 06.11.2011 geöffnet.
 Erwachsene 37,50 €
 Kinder 4 - 11 Jahre 33,00 €



SchwarzwaldCard
 Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei freiwählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2011 bis 31.03.2012 bietet die

SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark	Karte mit Europapark	Karte mit Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	21,00 EUR	48,00 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR	58,00 EUR
Familien	99,00 EUR	199,00 EUR
(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)		



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack
 Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:



Das Hornberger Pulver
 "Piff, Paff" war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.

Die Fläche kann als landwirtschaftliche Fläche bewirtschaftet oder zur Tierhaltung genutzt werden. Die Wiese ist zu diesem Zweck eingezäunt worden. Nähere Auskünfte erteilt Frau Ortsvorsteherin Eveline Lauble. Interessenten bewerben sich bitte bei Herrn Hauptamtsleiter Flaig, Rathaus, Zimmer 13.

Bürgermeisteramt

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet "Nord" und "Stadtmitte II"

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Mittwoch, 04. April 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Hornberg, 16. März 2012
 Bürgermeisteramt

Siegfried Scheffold
 Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. März 2012:

TOP 01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat am 29. Februar 2012 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, künftig den Einbau von so genannten Ringkolbenzählern zur Ermittlung des Wasserverbrauchs in Haushalten zuzulassen. Weiter wurde beschlossen, im Baugebiet „Niederwasser-Dorf II“ die bisherige private Grünfläche zu überplanen mit der Zielsetzung, dort ebenfalls Bauplätze auszuweisen. Eine mögliche Bebauung wird dem Ortschaftsrat Niederwasser und dem Gemeinderat dann vorgestellt. Weiter wurde beschlossen, einen dortigen städtischen Bauplatz zu vermarkten. Außerdem hat der Gemeinderat beschlossen, dem Historischen Verein Hornberg einen Zuschuss von 6.000 € für Unterhaltungsmaßnahmen an der Freilichtbühne zu gewähren. Der Betrag wird in zwei hälftigen Raten 2012 und 2013 gewährt. Schließlich informiert Bürgermeister Scheffold, dass ein früherer Gemeinderatsbeschluss vollzogen werden konnte, durch den Verkauf des Anwesens Sägegrün 1 („Milchzentrale“). Der Käufer möchte das Mietverhältnis mit dem dort wohnhaften Ehepaar weiterführen.

TOP 02. Satzungsbeschluss über den Haushaltsplan 2012 einschließlich Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung

Auf die Vorberatungen wird verwiesen. Dem Gemeinderat liegt die Änderungsliste zum Planentwurf, wie in der letzten Beratung am 29. Februar 2012 beschlossen, vor. Die Zuführung an die allgemeine Rücklage reduziert sich dadurch um 22.500 €. Eine Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Der Schuldenstand wird bis Ende 2012 dadurch

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadt Hornberg verpachtet die sog. „Schwickersbachwiese“

Die sog. „Schwickersbachwiese“ in Hornberg-Reichenbach mit einer Fläche von 1,5 ha wird hiermit zum **01.04.2012** zur Neuverpachtung ausgeschrieben.

sinken. Eine Rücklagenzuführung von 541.000 € ist vorgesehen, wodurch der Bestand der allgemeinen Rücklage bis Ende 2012 auf 1,234 Mio. Euro steigen wird. In den Jahren 2013 bis 2015 ist dagegen jeweils eine Rücklagenentnahme geplant. Ende 2015 wird der Rücklagenbestand damit nur noch 287.065 € betragen. Diese Kennzahlen werden von Rechnungsamtsleiterin Mayer erläutert.

Der Entwurf der Haushaltssatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Scheffold führt in seiner Haushaltsrede zunächst aus, dass zusätzlich zum Beratungsergebnis aus der letzten Sitzung ein zusätzlicher Betrag von 5.000 € für die Sanierung Werderstraße 17 sowie eine Beteiligung an Planungskosten in Höhe von 7.500 € in den Haushaltsplan aufgenommen worden sind. Er fährt fort, dass die Stadt Hornberg von der allgemeinen Besserung der Wirtschaftslage profitiert. Er dankt dem Gemeinderat für den Konsens, dass die Gewerbesteuernachzahlungen aus 2011, die in 2012 gebucht werden, größtenteils der Rücklage zugeführt werden. Er weist bereits heute darauf hin, dass die Auswirkungen der Steueränderungsgesetze und Konjunkturprogramme 2008 und 2009 auch 2013 noch nachwirken werden. Erst ab 2014 kann wieder damit gerechnet werden, das Niveau von 2008 zu erreichen.

Insgesamt können im Haushalt 2012 viele Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt werden, die in früheren Jahren zurückgestellt werden mussten.

Im Vermögenshaushalt können wichtige Wünsche der Feuerwehr berücksichtigt werden. Die Restfinanzierung der neuen Kinderkrippe beim katholischen Kindergarten kann erfolgen, der evangelische Kindergarten kann umgebaut werden, um weitere Plätze für zwei- bis dreijährige Kinder in altersgemischten Gruppen anbieten zu können. Der langjährige Wunsch der Schule nach einer Sanierung der Schulküche geht in Erfüllung. In der Pilzlehrschau sind die Umbauarbeiten im Gang. Weitere Marketingmaßnahmen laufen, wie der Hornberger-Schießen-Weg im Rahmen des Schlossbergkonzeptes. Die Eisenbahnstraße wird ausgebaut, die Frombachstraße ebenso. Die Erschließung Ob der Kirche in Niederwasser kann fertig gestellt werden. Der Traubensteg wird neu gebaut. Private Stadtsanierungsmaßnahmen können weiter gefördert werden. Auf dem Hornberger Friedhof kann der Mittelweg saniert werden, womit ein jahrzehntelang gehegter Wunsch in Erfüllung geht. Auf dem Friedhof Niederwasser wird eine Mauer erneuert, ein neues Urnenfeld kann angelegt werden. In den Ortsteilen können ebenfalls verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden. Die DSL-Versorgung der Haushalte in den Außenbereichen über Satellit wird von der Stadt Hornberg bezuschusst. Wichtige Zukunftsprojekte werden durch Planungen vorbereitet, z.B. die Sporthallenerweiterung und die Stadthallensanierung. Insgesamt spricht Bürgermeister Scheffold von einem umfangreichen und sehr anspruchsvollen Programm 2012.

Hierbei gilt es besonders zu betonen, dass kein neuer Kredit aufgenommen wird, wodurch die Kredite zurückgeführt werden können. Die Grund- und die Gewerbesteuer werden nicht erhöht, lediglich Kurtaxe und Hundesteuer wurden zum 01. Januar 2012 angepasst.

Abschließend dankt Bürgermeister Scheffold dem Gemeinderat für die konstruktive Beratung sowie Rechnungsamtsleiterin Mayer und ihrem Team für die geleistete Arbeit.

Stadtrat Fuhrer nimmt für die CDU-Fraktion Stellung. Seine Fraktion ist zufrieden mit dem Haushaltsplan 2012. Viele Wünsche konnten aufgenommen werden. Bis 2015 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Pro-Kopf-Verschuldung kann schrittweise gesenkt werden. Herr Fuhrer signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion und spricht der Verwaltung seinen Dank aus.

Stadtrat Hess stimmt im Namen der SPD-Fraktion ebenfalls dem Haushaltsplan 2012 zu. Verschiedene Altlasten können aufgearbeitet werden, trotzdem gelingt eine Rücklagenzuführung. Er bittet weiterhin, die großen Baustellen wie Stadthalle, Sporthalle und Freibad im Blick zu behal-

ten. Er hofft, dass alle in diesem Jahr vorgesehenen Maßnahmen auch umgesetzt werden können und spricht dem Rechnungsamt seinen Dank aus.

Dem schließt sich Stadtrat Weißer an, auch die Freien Wähler sind mit dem Haushaltsplan einverstanden. Herr Weißer spricht von einem Rekordhaushalt, trotz hohem Investitionsvolumen kann eine Rücklagenzuführung erfolgen. Er bittet aber den von Bürgermeister Scheffold bereits angesprochenen Beschluss zu beherzigen, zusätzliche Einnahmen in guten Jahren anzusparen, um in schlechten Jahren einen Haushaltsausgleich leisten zu können. Bezüglich der Personalsituation würde sich Stadtrat Weißer wünschen, dass einige der vielen Teilzeitbeschäftigungsverhältnisse in Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse umgewandelt werden könnten, um die Arbeitseffizienz zu erhöhen. Abschließend dankt Herr Weißer Rechnungsamtsleiterin Mayer und ihrem Team.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Haushaltsplan 2012 einschließlich Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung als Satzung nach dem vorliegenden Entwurf.

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 13.213.700 €, davon im Verwaltungshaushalt 10.860.900 € und im Vermögenshaushalt 2.352.800 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 887.000 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

Die Hebesätze werden festgesetzt für die Grundsteuer A auf 320 v.H., für die Grundsteuer B auf 350 v.H. sowie für die Gewerbesteuer auf 340 v.H. der Steuermessbeträge.

Bürgermeister Scheffold dankt für den einstimmigen Beschluss und spricht Rechnungsamtsleiterin Mayer und ihrem Team seinen Dank aus.

TOP 03. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung Hornberg

Rechnungsamtsleiterin Mayer präsentiert die Zahlen. Auf die Vorberatungen wird verwiesen. Eine Änderungsliste zur Vorberatung liegt dem Gemeinderat vor. Auch in den kommenden Jahren wird mit einem Gewinn gerechnet, bei einer gleichzeitigen Kreditaufnahme in den Jahren 2012 bis 2014. Erst 2015 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Der Schuldenstand kann bis Ende 2015 durch die ordentliche Tilgung um 136.900 € auf voraussichtlich 1,572 Mio. Euro reduziert werden.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hornberg für das Wirtschaftsjahr 2012 nach dem vorliegenden Entwurf.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird im Erfolgsplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 661.200 € sowie im Vermögensplan in den Einnahmen und Ausgaben auf 407.600 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 45.900 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 400.000 € festgesetzt.

TOP 04. Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses der Stadt Hornberg

Die Amtszeit des Gutachterausschusses endet am 31.03.2012. Er ist deshalb neu zu bestellen. Er besteht aus

einem ehrenamtlichen Vorsitzenden und weiteren ehrenamtlichen Gutachtern, darunter ein Bediensteter des Finanzamtes. Der Gutachterausschuss bedient sich einer Geschäftsstelle, in Hornberg das Stadtbauamt. Der Gutachterausschuss hat die Aufgabe der Ermittlung von Grundstückswerten und sonstiger Wertermittlungen. Er erstattet auf Antrag Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken. Er führt eine Kaufpreissammlung und ermittelt auf deren Basis Bodenrichtwerte und sonstige zur Wertermittlung erforderliche Daten. Der Gutachterausschuss ist bei der Gemeinde zu bilden, er wird auf die Dauer von vier Jahren bestellt.

Der bisherige Vorsitzende Herr Willy Heine stellt sein Amt zur Verfügung. Architekt Fritz Wöhrle jr. und Statiker Stephan Moser haben sich bereit erklärt, im Gutachterausschuss mitzuwirken. Die übrigen bisherigen Mitglieder des Gutachterausschusses sind zu einer weiteren Mitwirkung bereit. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Gutachterausschuss um einen Gutachter auf insgesamt sechs Mitglieder aufzustocken und künftig zwei stellvertretende Vorsitzende zu berufen (bisher ein stellvertretender Vorsitzender). Außerdem sollen wie bisher zwei stellvertretende Gutachter berufen werden.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, den Wahlvorschlag der Verwaltung in offener Wahl en bloc zu beschließen. Hiermit ist der Gemeinderat einstimmig einverstanden. Eine Befangenheit zur Wahl stehender Stadträte ist bei Wahlen zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß § 18 der Gemeindeordnung nicht gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende ehrenamtliche Gutachter sowie stellvertretende ehrenamtliche Gutachter des Gutachterausschusses der Stadt Hornberg für die Amtsperiode 01.04.2012 bis 31.03.2016:

- Architekt Fritz Wöhrle jr.
- Statiker Stephan Moser
- Stadtbaumeisterin Pia Moser
- Zimmermeister Joachim Brohammer
- Maurermeister Clemens Kaltenbach

Vom Vorschlag des Finanzamtes Offenburg über den weiteren ehrenamtlichen Gutachter sowie dessen Stellvertreter aus den Reihen des Finanzamtes wird zustimmend Kenntnis genommen. Er wird zur Ermittlung der Bodenrichtwerte hinzugezogen.

Weiter wählt der Gemeinderat einstimmig folgende stellvertretende ehrenamtliche Gutachter:

- Maurermeister Joachim Läufer
- Forstrevierleiter Martin Flach (Hinzuziehung bei land- und forstwirtschaftlichen Gutachten)

Aus der Mitte der ehrenamtlichen Gutachter wählt der Gemeinderat einstimmig den folgenden Vorsitzenden und die folgenden stellvertretenden Vorsitzenden:

- Vorsitzender: Architekt Fritz Wöhrle jr.
- Stellvertretende Vorsitzende:
 - Statiker Stephan Moser
 - Stadtbaumeisterin Pia Moser

TOP 05. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten:

a) Vorstellung der Leuchtentypen

b) anschließend Ortsbesichtigung Eisenbahnstraße

Bürgermeister Scheffold begrüßt den Projektleiter der EGT Energie GmbH, Herrn Rainer Hörmann. Der Gemeinderat hat sich am 25. Oktober 2011 ausführlich mit dem Thema Straßenbeleuchtung befasst. Anhand der konkret vorgesehenen Maßnahme in der Bahnhofstraße und Eisenbahnstraße wurde eine mögliche Ausrüstung mit den bisher verwendeten herkömmlichen Leuchten mit NAV-

Gelblicht und alternativ mit LED-Technik vorgestellt. Eine entsprechende Übersicht über mögliche Leuchtentypen liegt dem Gemeinderat vor.

Vier verschiedene LED-Leuchten wurden probeweise in der unteren Eisenbahnstraße zwischen Bahnübergang Franz-Schiele-Straße und Knoten „Krokodil“ aufgestellt. Im Anschluss an die Beratung findet eine Ortsbesichtigung statt.

a) Vorstellung der Leuchtentypen

LED-Leuchten haben in etwa nur den hälftigen Energieverbrauch zu NAV-Leuchten. Die Lebensdauer beträgt rd. 50.000 Stunden, dies entspricht in Hornberg ca. 10 bis 12 Jahre. Nach der heutigen Vorberatung und der Ortsbesichtigung soll der Gemeinderat in einer weiteren Sitzung den Leuchtentyp auswählen.

Entscheidungskriterien für Bürgermeister Scheffold sind:

- Optik
- Ausleuchtung nach Fläche
- Helligkeit
- Abstand der Leuchten zueinander
- Blendwirkung

Herr Hörmann präsentiert die verschiedenen Leuchtentypen und die Leuchtmittel. Gegebene Abstandszwänge in der Eisenbahnstraße können bestimmte Leuchtentypen bevorzugen.

Stadtrat Fuhrer spricht sich für die Leuchte Philips Speedstar aus, da die Lumenzahl bei dieser Leuchte am höchsten ist. Herr Hörmann gibt aber die Masthöhe von 7,50 m zu bedenken. Diese Leuchte sollte nur dann verwendet werden, wenn ein entsprechend größerer Abstand zwischen den Leuchten möglich ist. Bürgermeister Scheffold ist der Meinung, dass so hohe Masten beispielsweise in Wohngebieten nicht geeignet sind.

Stadtrat Tischer ist dafür, zunächst mögliche Standorte in einen Übersichtsplan einzuzeichnen und hierfür die Eisenbahnstraße auszumessen. Dann kann entschieden werden anhand der Abstandsmaße, welcher Leuchtentyp geeignet ist. Herr Hörmann führt hierzu aus, dass er bereits eine Vorprüfung anhand der Pläne durchgeführt hat. Er hält alle Leuchtentypen für verwendbar.

Bürgermeister Scheffold ist der Meinung, dass die Auswahl des Leuchtentyps relativ unproblematisch ist im Vergleich beispielsweise zur Innenstadt. Er sieht im heutigen Beschluss eine Signalwirkung für weitere Bereiche in Hornberg, weshalb seiner Meinung nach ein möglichst universeller Leuchtentyp ausgewählt werden sollte. In Wohngebieten kann er sich eine Masthöhe von 5,5 bis 6,0 m Höhe vorstellen.

Die Farbe der Masten und der Leuchten ist lt. Herrn Hörmann frei wählbar, kann im Einzelfall aber eine gewisse Kostensteigerung bedingen.

Die LED-Leuchte Hess Sera ist als NAV-Leuchte bereits in der Triberger Straße sowie am ehemaligen Güterbahnhof (Bauhof und Feuerwehr) installiert. Eine Umrüstung wäre aber nicht wirtschaftlich. Stadtrat Baumann schlägt aber vor, in der Eisenbahnstraße diesen Leuchtentyp zu verwenden, um eine Einheitlichkeit in der Optik zu erreichen. Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass dann diese Leuchte aber ebenfalls noch probeweise aufzustellen wäre.

Stadtrat Wöhrle weist darauf hin, dass in den Nebenstraßen die vorhandenen Maststandorte beibehalten werden sollten, wenn eine Umrüstung auf LED erfolgt. Eine Blendwirkung gilt es unbedingt zu vermeiden.

Stadtrat Fritsch bittet nochmals zu prüfen, wann eine Amortisation der LED-Leuchten im Vergleich zu den vorhandenen NAV-Leuchten erfolgt. Der Anschaffungspreis ist der Stromersparnis gegenüberzustellen, sowie der Lebensdauer der verschiedenen Leuchtentypen.

Bürgermeister Scheffold ist zuversichtlich, dass die LED-Preise sinken werden. Stadtrat Fuhrer sieht dies hingegen skeptisch. Dies habe die Vergangenheit bisher nicht gezeigt.

Stadträtin Laumann ist der Meinung, dass die Hess Sera Leuchten mit NAV-Licht sehr angenehm sind. Die LED-Lampen hingegen entfalten eine gewisse Blendwirkung. Stadtrat Fuhrer weist darauf hin, dass bezüglich der prognostizierten Lebensdauer von LED-Leuchten noch keine belastbaren Langzeitstudien vorliegen.

Herr Hörmann informiert, dass die NAV-Leuchtmittel rd. 16.000 Stunden halten, was vier Jahren entspricht. Die Kosten für einen Leuchtmittelaustausch sind aber gering. Die teuren Teile dieser Lampen halten rd. 30 Jahre.

Stadtrat Hess ist der Meinung, dass eine Umrüstung von NAV-Leuchten in LED-Leuchten sehr teuer ist. Deshalb ist er dafür, jetzt den Umstieg zu LED zu vollziehen. Herr Hörmann führt hierzu aus, dass für eine lange Lebensdauer der LED-Leuchten ein gutes Wärmemanagement wichtig ist. Er hält 50.000 Einsatzstunden für realistisch. Zu beachten ist der geringere Verbrauch, da die Strompreise in der Zukunft tendenziell steigen werden.

Deshalb ist auch Stadtrat Tischer dafür, jetzt den Umstieg zu vollziehen. Das Design der Lampen wird sich aber in Zukunft immer weiter ändern, weshalb eine Einheitlichkeit im Stadtgebiet nicht realistisch ist. Er sieht dies aber auch unproblematisch.

Stadtrat Weißer schließt sich dem an, weil eine Energieeinsparung in ökologischer Hinsicht notwendig ist.

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis. Im Anschluss erfolgt die

b) Ortsbesichtigung in der Eisenbahnstraße:

Im Beisein von Herrn Hörmann und der Presse werden folgende vier Leuchtentypen besichtigt:

- Knoten Eisenbahnstraße/Werderstraße: LED-Leuchte Philips Speedstar
- An der Hausfassade „Krokodil“: LED-Leuchte Philips Koffer
- Links vom Haus Eisenbahnstraße 6: LED-Leuchte Siteco SL
- Vor Haus Eisenbahnstraße 4: LED-Leuchte Hess LIVORNO

Ergebnis:

Die Tendenz des Gemeinderates geht zur Leuchte Philips Speedstar. Die Verwaltung wird beauftragt, von Herrn Hörmann einen möglichen Beleuchtungsplan im Zuge der Eisenbahnstraße auf der Grundlage der Ausbauplanung für die Straße erstellen zu lassen. Zu planen ist ein Leuchtenabstand von 45 bis 50 m. Alternativ kommt die Leuchte Philips Koffer in Frage. Die Leuchtentypen Siteco SL und Hess LIVORNO werden nicht bevorzugt.

Die Planung ist dem Gemeinderat wieder zur Beschlussfassung vorzulegen.

TOP 06. Bekanntgaben und Anfragen

06.1 Breitbandausbau

Die Presse, die Stadträte und Ortsvorsteher Dold erhalten eine Pressemitteilung der Verwaltung, die im nächsten Amtsblatt am 29. März 2012 veröffentlicht wird. Demnächst steht wieder ein Gespräch mit der Telekom an.

06.2 Pflasterung in der Innenstadt

Dem Gemeinderat liegt ein Imageprospekt der Firma Besco über Pflastersteine vor. Hornberg ist darin ebenfalls dargestellt. Bürgermeister Scheffold weist darauf hin, dass einzige der Pflastersteine im Innenstadtbereich schadhafte sind. Diese werden vom Lieferanten im Rahmen der Gewährleistung auf eigene Kosten ausgetauscht.

06.3 Waldbegehung 2012

Als Termine kommen Freitag, 20. Juli 2012 und Freitag, 27. Juli 2012 in Frage. Beginn soll um 14.00 Uhr sein, die Waldbegehung wird rd. 4 Stunden dauern. Das Ergebnis der Zwischenrevision und die Wegebauplanung werden vorgestellt. Eine Umlaufliste wird von der Verwaltung ausgewertet, anschließend wird eingeladen.

06.4 Gespräch mit den Herren Fraktionsvorsitzenden

Als Termin wird Mittwoch, 09. Mai 2012 festgelegt. Die Verwaltung lädt hierzu ein. Bei Verhinderung wird ein Stellvertreter entsandt.

06.5 Stellenausschreibungen der Stadt Hornberg

Stadtrat Baumann bittet, bei künftigen Stellenausschreibungen beispielsweise von Bauhofstellen den Wunsch der Stadt Hornberg als Arbeitgeber mit anzugeben, dass ein Beitritt des Bewerbers in die Freiwillige Feuerwehr Hornberg wünschenswert ist.

06.6 Ausbau der Frombachstraße

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann informiert Bürgermeister Scheffold, dass demnächst ein Gespräch mit der Brauerei Ketterer ansteht. Am 18. April 2012 wird dem Gemeinderat der Vorschlag der Verwaltung zur Festlegung des Ablösebetrages für den Erschließungsbeitrag zur Beschlussfassung vorgelegt. Anschließend kann die Maßnahme ausgeschrieben werden. Anfang September wird mit dem Baubeginn gerechnet.

Stadtrat Hess bittet, den Baubeginn nicht nach hinten zu verschieben. Die Anlieger warten auf die Instandsetzung der Straße.

06.7 Erschließung des ehemaligen Güterbahnhofsgebietes

Stadtrat Baumann bittet, den Ausbau der Erschließungsstraße in Richtung Reichenbacher Straße bald fortzuführen. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass der erste Bauabschnitt dieser Maßnahme im Haushaltsplan 2012 vorgesehen ist. Mit dem neuen Bauhofleiter soll der Straßenverlauf festgelegt werden. Die Fahrbahnbreite wird voraussichtlich 4,5 bis 5 m betragen.

06.8 Neubau des Traubenstegs

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann teilt Bürgermeister Scheffold mit, dass der neue Traubensteg barrierefrei sind wird. Die Steigung wird unter 6 % liegen. Der Traubensteg ist damit auch beispielsweise für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen problemlos nutzbar.

06.9 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg am 09. März 2012

Stadtrat Wöhrle hat mit Missfallen die Presseberichterstattung über die Jahreshauptversammlung gelesen. Er kann sich mit der Aussage von Kommandant Armbruster, dass im Gemeinderat der notwendige Sachverstand für die Beurteilung der notwendigen Mittel für die Feuerwehr fehlt, nicht einverstanden erklären. Er bedauert diese Wortwahl.

Bürgermeister Scheffold antwortet, dass er in der kommenden Woche ein Gespräch mit Kommandant Armbruster führen wird, der sich für die heutige Sitzung wegen einer dringenden Feuerwehrkommandantendienstbesprechung entschuldigt hat.

Bürgermeister Scheffold ist zuversichtlich, mögliche Missverständnisse im Gesprächsweg ausräumen zu können.

06.10 Schriftliche Eingabe: Adlerweg

Stadtrat Küffer regt an, den Adlerweg instand zu setzen.

06.11 Schriftliche Eingabe: Defekte Straßenleuchte

Stadtrat Küffer weist auf eine defekte Straßenleuchte zwischen der Firma ABB und dem Nachbarhaus Hauptstraße 18 hin. Die EGT ist zu informieren.

06.12 Schriftliche Eingabe: Streugutbehälter

Stadtrat Küffer berichtigt die Protokollniederschrift über seine frühere Eingabe bezüglich der Streugutbehälter dahingehend, dass die mangelhafte Qualität des Streugutes von ihm moniert worden ist und er deshalb eine Überprüfung vorschlägt. Das Streugut habe das Aussehen von klein gemahlenem Bauschutt mit kleinen Steinchen ge-

habt.

06.13 Schriftliche Eingabe: Treppenaufgang Bürgermeister-Vogel-Weg

Stadtrat Küffer erinnert nochmals an defekte Stufen am Anfang des Bürgermeister-Vogel-Weges. Er bittet um Reparatur.

TOP 07.Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.



Altersjubilare

Wir gratulieren

29. März	Dumm Friedrich Hofmattenstraße 8
29. März	Klemm Gudrun Wilhelm-Hausenstein-Str. 7
29. März	Wasserek Reinhard Inselweg 4
29. März	Lehmann Emma Lehmannshof 14
29. März	Epting Gertrud Talstraße 21
30. März	Scholder Kurt Schwickersbachstraße 11
30. März	Böcherer Otto Werderstraße 31
31. März	Hopp Elisabeth Poststraße 7
01. April	Schemel Werner Frombachstraße 5
01. April	Scheibner Rosemarie Leimattenstraße 7
02. April	Uhl Elisabeth Am Rubersbach 27
02. April	Schneider Hilda Uhrmachergut 91
02. April	Staiger Gottlieb Wolfsteig 121
02. April	Pleuler Magdalena Windkapf 116
04. April	Duntz Gerhard Wilhelm-Hausenstein-Str. 48

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung folgende Fundsache abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden kann:

1 kleiner Schlüssel mit Ring



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 30.03.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 01.04.2012

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindergarten
Diakonin Petra Herold
10.00 Uhr kein Kindergottesdienst

Montag, 02.04.2012

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 03.04.2012

19.00 Uhr Jugendkreis Life for one

Mittwoch, 04.04.2012

20.00 Uhr Frauenkreis Parapluie

Donnerstag, 05.04.2012

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zu Gründonnerstag in neuer Form Pfarrer Gehring

Freitag, 06.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor Pfarrer Gehring (Austeilung vor den Altarstufen und Seniorenbank)

Vorschau für Sonntag, 08.04.2012

08.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor Pfarrer Gehring
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 09.04.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Diepen
kein Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste im April

01. Sonntag

9:30 Uhr

Gottesdienst durch Apostel Wolfgang Eckhardt in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14

• in Hornberg kein Gottesdienst

04. Mittwoch

kein Gottesdienst

Anteil haben an Christus

Im Heiligen Abendmahl erleben wir die Gemeinschaft mit Jesus Christus. Durch sein Opfer ist er uns nah. Seine Liebe, seine Gnade kennt keine Grenzen (siehe 1.Korinther 15,57)

• Vorausschau Mai**So. 06.**

10:00 Uhr Freiburg-Ost: Jugendgottesdienst durch Apostel W. Eckhardt für den Apostelbereich Freiburg anschl. gemeinsamer Imbiss

Do. 17.

11:00 Uhr Trossingen: Kindertag für den Apostelbereich Freiburg mit Apostel Wolfgang Eckhardt

So. 27.

10:00 Uhr Bild- und Tonübertragung vom Pfingstgottesdienst von Stammapostel Wilhelm Leber aus Köln nach Europa

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine März/April 2012

(30.03.2012- 04.04.2012)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 02.04.2012 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Aus dem Kindergarten

Schauen und Spielen im Kindergarten Don Bosco Hornberg

Alle interessierten Eltern, welche den Kindergarten Don Bosco näher kennen lernen möchten, sind herzlich einge-

laden am **Montag, den 02.04.2012** gemeinsam mit ihrem Kind dort zu schauen und zu spielen.

Jeweils von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** kann die Einrichtung erkundet werden.

Auch österliche Kreis- und Singspiele werden nicht zu kurz kommen.

Die Erzieherinnen stehen an diesem Nachmittag auch bei Fragen gerne zur Verfügung.



Nächster Termin: 07. Mai 2012

*„Immer wieder kommt ein neuer Frühling,
immer wieder kommt ein neuer März.
Immer wieder bringt er neue Blumen,
immer wieder Licht in unser Herz!“*



Kinder mit Namensschildern

Mit diesem Lied von Rolf Zuckowski brachten die Maxis des evangelischen Kindergartens „Arche Noah“ an einem sonnigen Nachmittag die richtige Frühlingsstimmung in den Seniorentreff im Schofferpark.

Einer Einladung von Frau Ossoba folgend, hatten die Kinder mit ihren Erzieherinnen Veronica Pfister und Angelika Rapp ein buntes Programm zusammengestellt.

Da rockte der „Hoppelhase Hans“ das Haus, und die Kinder entführten die Senioren ins Kaspertheater, in dem der freche Räuber Hotzenplotz sein Unwesen trieb.

Aus dem Projekt „Eine Reise ins Buchstabenland“ wurde das Lied von der Buchstabensuppe gesungen.

Stolz zeigten die Kinder, dass sie schon ihre Namen schreiben können.



Singende Kinder mit Blume und Vogel

Die Kinder spielten sich rasch in die Herzen ihrer Zuschauer, die kräftig applaudierten. Frau Ossoba hatte ein Büfett vorbereitet, das von den Kindern nach der Aufführung begeistert gestürmt wurde. Und da zeigte sich, dass Frau Ossoba nicht nur weiß, was ihren Senioren schmeckt, sondern dass sie sich auch mit den bei Kindern beliebten Leckereien bestens auskennt.


3.) Kreispolitik: Referat und Diskussion mit Günter Gorecky, SPD Kreistagsfraktionsvorsitzender
 Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
 die Kreispolitik beeinflusst die Dinge unseres täglichen Lebens maßgeblich.
 In der Presse wird vom Bürger die Berichterstattung kaum bemerkt. Wir nehmen meist nur wahr, wenn die Kreisumlage wieder einmal erhöht wird.
 Dass sich im Ortenaukreis noch mehr abspielt, wird uns Günter Gorecky aus erster Hand berichten können. Er wird auf die Wechselwirkung von Stadt/Gemeinde -und Kreispolitik eingehen, auch über die künftigen Vorhaben des Kreises einen Überblick geben.
 Auf euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft, die Gemeinderatsfraktion und der Kommunalpolitische Ausschuss.
 Mit solidarischem Gruß

Dieter Müller
 Vorsitzender

Rolf Hess
 Fraktionsvorsitzender

Hendrik Haas
 Vors. des Kommunalpolitischen Aus.

Terminvorkündigung:
 7.5.12 Gesamtvorstandsitzung, Thema: Jugend

 **Schulinfos**

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“

 **Sonstiges**



Stadtmuseum Hornberg
 Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:
 Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.
Der nächste Öffnungstermin ist der 01. April 2012.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der

Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44
 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Einladung zur SPD Frühjahrsversammlung
 20. April 2012, 19.00 Uhr, Gasthof Tannhäuser
Tagesordnung:

- 1.) Wahl der Delegierten zur Wahlkreis-konferenz (Bundestagskandidat /-in)
- 2.) Wahl der Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz zur Wahl von Vertreter/- innen zum Landesparteitag (Listenaufstellung Bundestagswahl)

LiteraturKreis

H o r n b e r g

Oh Schwarzwald, oh Heimat... Der „LiteraturKreis-Hornberg“ lädt

Sie recht herzlich ein für Mittwoch, 11. April 2012, 18:30 Uhr, „Mediathek“, Werderstr. 15, 78132 Hornberg, zur Autoren-Lesung mit Frau Stefanie Schnurr. Sie war über 40 Jahre als Lehrerin und später Rektorin. Sie liest aus ihren Büchern: „Schwarzwälder Schulgeschichten“, „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ und „Schwarzwälder Kindheitsgeschichten.“

Bezaubernde Kurzgeschichten von großen und kleinen Begebenheiten aus „ihrer“ Grundschule. Der Kindermund im Schwarzwälder Dialekt ist ein Stück ursprünglicher Schwarzwald. Die kleinen Geschichten erzählen von Menschen, die den Alltag mit „gnitzem“ Humor und gesundem Menschenverstand meistern. Stefanie Schnurr entführt die Zuhörer in eine Zeit, in der die Welt noch in Ordnung war. Wer Kinder und den Schwarzwald liebt, freut sich auf die mit Herz und Humor besetzten Geschichten.

Genießen Sie ein paar schöne und erholsame 90 Minuten und tauchen Sie dabei in Ihre Erinnerungen ein. Hierzu begrüßt Sie ganz herzlich das Team vom „LiteraturKreis-Hornberg“.

 **Termine Sprechtage**

Polizei-posten Wolfach

Der Polizei-posten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 20.04.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34** statt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 12. April 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenansprüche entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833 793-45 an.

Seminare der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet auch 2012 wieder Seminare über sozialversicherungsrechtliche Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber, Mitarbeiter in Personalbüros und Steuerberater.

Für den Raum Offenburg finden die Seminare an folgenden Terminen statt:

Seminar „Besondere Themen aus der Betriebsprüfung (Sonntags-, Feiertags- und Nachtzuschläge, Entstehungsprinzip, Aufwendungsausgleichsgesetz, elektronisch unterstützte Betriebsprüfung, Neuerungen)“

22. Mai 2012 von 9:00 bis 12:00 Uhr und

12. Juni 2012 von 13:30 bis 16:30 Uhr

jeweils in Offenburg, Okenstraße 27 (Mediclin AG im Dienstgebäude, 5. OG, Vortragsraum)

Seminar Seminar „Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsentgelt (laufende und einmalige Zahlungen, Pauschalierung)“

22. Mai 2012 von 13:30 bis 16:30 Uhr und

12. Juni 2012 von 9:00 bis 12:00 Uhr

jeweils in Offenburg, Okenstraße 27 (Mediclin AG im Dienstgebäude, 5. OG, Vortragsraum)

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmerzahl an den Seminaren ist begrenzt. Berücksichtigt werden Interessenten in der Reihenfolge der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 27. April 2012.

Die Seminare werden landesweit in allen Regionen angeboten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de > Deutsche Rentenversicherung > Veranstaltungen > Seminare > Arbeitgeberseminare. Dort steht Ihnen auch ein Anmeldeformular zur Verfügung. Weitere Auskunft erhalten Sie über das kostenlose Service-Telefon unter 0800 100048024.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 02.04.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8. Bollenbach

Mi. 04.04.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagbesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 29.03.2012

19:00 Uhr 27. Hornberger Männer-Vesper

Thema: Die Bibel: Gottes Betriebsanleitung für unser Leben
Referent: Walter Mehl, Liebenzeller Gemeinde Gutach

Anmeldung per Tel. 07833/7220 an Dr. Kusch

Veranstaltungsort: Ev. Kirchengemeinde Hornberg und das MV-Team Dr. Christoph Kusch und Traugott Röcker

Veranstalter: Gasthaus Schützen

Freitag, 30.03.2012

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

19:00 Uhr Frohes Singen

mit Karl-Heinz Moosmann und Wolfgang Bräuer

Veranstaltungsort: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Veranstalter: Gasthaus Zum Deutschen Jäger

Samstag, 31.03.2012

Bezirks-Frühjahrskonferenz in Furtwangen

Veranstaltungsort: Infos beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

20:00 Uhr Kabarettabend

mit Comedy-Star Christoph Sonntag

Der SWR3-Comedy-Star ist live in Hornberg.

Sein Programm: Alte Zeiten - Neue Zeiten

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Freundeskreis Stadtkapelle Hornberg e.V.

Sonntag, 01.04.2012

Frühjahrswanderung mit Kind und Kegel

Führung: Martin Lehmann

Veranstaltungsort: Infos beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

14:00 - 17:00 Uhr Stadtmuseum Hornberg hat geöffnet

Im Stadtmuseum in Hornberg finden Sie neben der Geschichte von Hornberg noch Ausstellungsräume mit Steingutgeschirr, Holzschnitzkunst, der "Wilhelm-Hausenstein-Gedenkraum", Lebens- und Arbeitswelt des Schwarzwaldbauern u.v.m.

Veranstaltungsort: Stadtmuseum

Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

Dienstag, 03.04.2012

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Mittwoch, 04.04.2012

13:00 Uhr Wochentagswanderung

Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

PC-Kurse des BLHV bei Johannes Hildbrand in Hornberg

Angeboten wird für Personen mit PC Grundkenntnissen ein Kurs Tabellenkalkulation mit EXCEL. Nach Ostern beginnt ein Kurs für PC-Anfänger. Der Kurs in kleinen Gruppen mit 5 bis 6 Personen ermöglicht ein intensives lernen. In diesem Kurs werden an 8 Abenden Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Windows, Word, Excel, dem Internet und E-Mail vermittelt. Zu den Kursen kann der eigene Laptop mitgebracht werden.

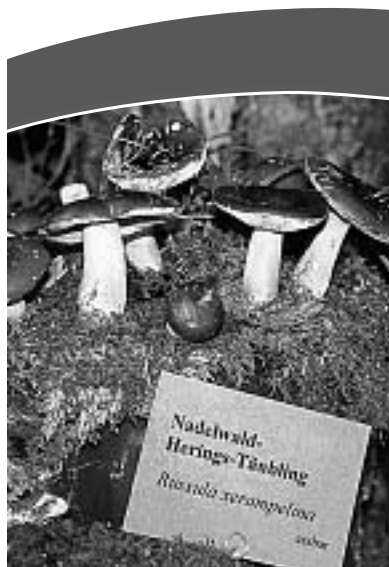
Die Kurse sind auch für Nichtmitglieder offen. An 2 Abenden wird eine Schulung Gemeinsamer Antrag mit FIONA angeboten, dieser Kurs ist für BLHV Mitglieder kostenlos. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel.: 07833/7104

Jahresprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau 2012 bietet Seminare für Jedermann an. Broschüre erhältlich !!!



Schwarzwälder Pilzlehrschau

Jahresprogramm 2012



Das neue Jahresprogramm der Schwarzwälder Pilzlehrschau Hornberg liegt in der Stadtverwaltung Hornberg sowie in verschiedenen Hornberger Geschäften aus und bietet neben speziellen Pilzseminaren auch Seminare für Pilzeinsteiger und Seminare in Kräuterkunde an.

Mit Hilfe aus den Pilzfachkreisen konnten auch für das neue Semester hoch qualifizierte Dozenten gefunden werden. Mit diesen ist es uns gelungen, ein sehr attraktives Programm aufzustellen.

Gemeinsam mit unserem Team freuen wir uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in Hornberg begrüßen dürften.

1. Moos- und Flechtenwanderung

Samstag, 31.03.2012, 09.00 Uhr bis Sonntag 01.04.2012, 18.00 Uhr, Kursleiter: Dr. Oliver Dürhammer, Gebühr: 95,00 EUR.

2. „Fit in den Frühling“ Kräuter und Gesundheit

Donnerstag, 12.04.2012, 14.30 Uhr bis Samstag, 14.04.2012, 17.00 Uhr

Kursleiter: Monika Wurft, Waldburga Schillinger, Anita Aberle-Schwenk, Gebühr: 150,00 EUR inkl. Menü

3. Wildkräuter zum Genießen...

Samstag, 28.04.2012, 10.00 Uhr bis Sonntag, 29.04.2012, 17.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Rita und Frank Lüder, Gebühr: 95,00 EUR

4. Schlauchpilzkurs mit besonderer Berücksichtigung von Becherlingen

Montag, 04.06.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 08.06.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Lothar Krieglsteiner, Gebühr: 200,00 EUR. Buchung nur über Dr. Krieglsteiner: www.pilzkunde.de

5. Einführungskurs Pilzmikroskopie – Schwerpunkt Blätterpilze

Sonntag, 24.06., 10.00 Uhr bis Mittwoch, 27.06., 16.00 Uhr, Kursleiter: Andreas Gminder, Gebühr: 150,00 EUR

6. Einführungskurs Pflanzenbestimmung

Donnerstag, 28.06., 18.00 Uhr bis Sonntag, 01.07., 16.00 Uhr, Kursleiter: Andreas Gminder, Gebühr: 135,00 EUR

7. Einführung in die Pilzkunde

Donnerstag, 05.07.2012, 18.00 Uhr bis Sonntag, 08.07.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Lothar Krieglsteiner, Gebühr: 140,00 EUR. Buchung nur über Dr. Krieglsteiner: www.pilzkunde.de

8. Einführung in die Myxomyceten

Montag, 09.07.2012, 10.00 Uhr bis Mittwoch, 11.07.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Lothar Krieglsteiner, Gebühr: 150,00 EUR. Buchung nur über Dr. Krieglsteiner: www.pilzkunde.de

9. Einführung in die Pilzkunde

Donnerstag, 12.07.2012, 18.00 Uhr bis Sonntag, 15.07.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Lothar Krieglsteiner, Gebühr: 140,00 EUR. Buchung nur über Dr. Krieglsteiner: www.pilzkunde.de

10. Pilzsachverständiger – Was tun?

Prakt. Tipps für Pilzsachverständige-Anfänger
Freitag, 20.07.2012, 09.00 Uhr bis Sonntag, 22.07.2012, 17.00 Uhr

Kursleiter: Veronika Wähnert, Gebühr: 135,00 EUR

11. Pilzseminar für Fortgeschrittene (F1)

Montag, 23.07.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 27.07.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 170,00 EUR

12. Pilzseminar für Fortgeschrittene (F2)

Montag, 30.07.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 03.08.2012, 16.00 Uhr, Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 170,00 EUR

13. Pilzsachverständigen-Prüfung nach DGfM-Richtlinien

Freitag, 03.08.2012, ab 17.00 Uhr bis Samstag, 04.08.2012, ab 09.00 Uhr

Plenare (schriftlich Freitag) und Individuelle (mündliche Samstag). Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 30,00 EUR.

14. Pilzbestimmer-Seminar makroskopisch

Montag, 06.08.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 10.08.2012, 18.00 Uhr, Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 170,00 EUR

15. Pilzseminar für Fortgeschrittene (F1)

Montag, 13.08.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 17.08.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 170,00 EUR

16. Einführung in die Pilzkunde

Freitag, 17.08.2012, 16.30 Uhr bis Sonntag, 19.08.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Udo Schäfer und Claudia Gläser-Reichert, Gebühr: 110,00 EUR

17. Pilzseminar für Fortgeschrittene (F2)

Montag, 20.08.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 24.08.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 170,00 EUR

18. Pilzsachverständigen-Prüfung nach DGfM-Richtlinien

Freitag, 24.08.2012, ab 17.00 Uhr bis Samstag, 25.08.2012, ab 09.00 Uhr

Plenare (schriftlich Freitag) und Individuelle (mündliche Samstag). Kursleiter: Heinz J. Ebert, Gebühr: 30,00 EUR.

19. Intensivseminar Einführung in die Pilzkunde

Do. 30.08.2012, 16.00 Uhr bis So. 02.09.2012, 16.00 Uhr

Kursleiter: Anja Schneider, Gebühr: 135,00 EUR

20. Sprödblättrler-Seminar - Täublinge und Milchlinge sicher bestimmen (Mikroskop erforderlich)

Montag, 03.09.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 07.09.2012, 18.00 Uhr, Kursleiter: Bernd Miggel, Gebühr: 170,00 EUR

21. Pilzseminar für Fortgeschrittene (F1)

Mo. 24.09.2012, 10.00 Uhr bis Fr. 28.09.2012, 18.00 Uhr

Kursleiter: Anja Schneider, Gebühr: 165,00 EUR

22. Studium der Spätherbstpilze unter besonderer Berücksichtigung der

Schleierlinge und der Täublinge

Montag, 01.10.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 05.10.2012, 18.00 Uhr, Kursleiter: Bernd Miggel, Gebühr: 170,00 EUR

23. Pilzkundliche Ferienwoche des Vereins für Pilzkunde Thurgau

Sonntag, 07.10.2012 bis Samstag, 13.10.2012
Wolfgang Bohnert, Bächenstraße 4, CH-8264 Tägerwilten,
Tel. 0041 71 669 2520, E-Mail: wolfgang.bohnert@bluwin.ch

24. Pilzmikroskopie für Anfänger und Fortgeschrittene (vorwiegend Frischmaterial)

Montag, 15.10.2012, 10.00 Uhr bis Freitag, 19.10.2012, 18.00 Uhr

Kursleiter: Hermine Lotz-Winter, Gebühr: 170,00 EUR

25. Pilze sind mehr als nur kulinarische Delikatessen ...

Samstag, 20.10.2012, 10.00 Uhr bis Sonntag, 21.10.2012, 17.00 Uhr

Kursleiter: Dr. Rita und Frank Lüder, Gebühr: 95,00 EUR

Für Anmeldungen und Fragen steht Ihnen Beate Brohammer unter Tel. 07833/6300 oder per E-Mail: info@pilzzentrum.de gerne zur Verfügung.



Vereine

Redaktionsschluss in der Karwoche vorverlegt

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der KW 14 (Karwoche) bereits am **Mittwoch, den 04. April 2012**. Daher wird der **Redaktionsschluss vorverlegt auf Montag, den 02. April 2012, 11.30 Uhr**.

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Wer es richtig macht, kann viel Ärger vermeiden.

Erben und Vererben ist durchaus kein Kinderspiel und keineswegs immer vergnüglich. Der Volksmund weiß, dass Erben »groß Freud« machen, aber ebensogut auch familiäre Bande total zerreißen und bittere Feindschaften entstehen lassen kann. Die AWO-Hornberg hatte Rechtsanwalt Dr. Markus Nagler zu einem Referat über dieses Thema eingeladen und Henriette Haas, die Vorsitzende des Ortsvereins, konnte lebhaftes Interesse an dieser Materie feststellen.

Die richtige Formulierung von Testamenten, das Wissen um Grundsätzliches in Verbindung mit überlegtem Vorgehen kann (vielleicht) manches Unangenehme vermeiden helfen.

Dr. Nagler, seit 13 Jahren als Rechtsanwalt in Hornberg tätig, ging auf Wesentliches ein, auf die Art, wie beispielsweise ein Testament beschaffen sein und dass es handschriftlich erstellt sein muss. Er sprach über das beliebte Berliner Testament, in dem sich Ehegatten gegenseitig als Erben einsetzen, über Erbrecht und Pflichtteile, über Erben erster und zweiter Ordnung und auch über Freibeträge im Zusammenhang mit der Erbschaftssteuer. Ein vielschichtiges Gebiet, das durchaus die juristische Hilfe eines Notars oder Rechtsanwalts angebracht erscheinen lässt.

Der Jurist beschränkte sich nicht auf »Erben und Vererben«, sondern schickte seinem Vortrag auch einige Ausführungen über Patientenverfügungen, Vorsorge- und Be-

treuungsvollmachten voraus. Ein Thema, das durchaus auch junge Leute betreffen kann, beispielsweise bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

Wer die Betreuerbestellung durch ein Gericht vermeiden und diese Aufgabe Personen seines Vertrauens übertragen will, der kommt um eine Vorsorgevollmacht nicht herum, so Nagler. Eine solche könne manchmal wichtiger sein als ein Testament. Mit einer Betreuungsvollmacht könne man übrigens auch Personen ausschließen, mit denen man nichts zu tun haben möchte.

Patientenverfügungen sind schriftliche Vorausverfügungen einer Person für den Fall, dass sie ihren Willen nicht mehr (wirksam) erklären kann. Sie bezieht sich auf medizinische Maßnahmen wie ärztliche Heileingriffe und steht meist im Zusammenhang mit der Verweigerung lebensverlängernder Maßnahmen. Die früher umstrittene Gültigkeit von Patientenverfügungen wurde erst kürzlich vom Gesetzgeber aufgewertet und gefestigt.



Klar, dass dem Vortrag eine lebhaftige Diskussion folgte und viele Fragen an den Juristen gerichtet wurden.

Rechtsanwalt Dr. Markus Nagler sprach über »Erben und Vererben« und über den Sinn von Vorsorgevollmachten.



Am **Mittwoch, den 4. April** findet die nächste NF-Wochentagswanderung statt.

Von Gengenbach aus wird zum Ziegelwaldsee gewandert und entlang dem Strohbachwald erreichen wir Fußbach, wo eine Einkehr erfolgt.

Die Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Bus (€ 9,--)

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz

Organisation: Horst und Traudel Seckinger

Frühjahrswanderung mit Kind und Kegel

Am 01.04.2012

Wanderung von Haslach über Fischerbach nach Hausach
Treffpunkt: Hornberg Bahnhof 10:15 Uhr, Fahrt nach Haslach mit dem Zug

Gehzeit: 2-3 Std.

Rückfahrt nach Hornberg mit dem Zug

Führung: Martin Lehmann, 07833/960900

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im "Solemar" in Bad-Dürreheim. Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.
Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder:

Kosten mit Rezept 12,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit

Rezeptabrechnung erhoben.
Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten.

Gäste sind herzlich willkommen.



Naturfreundejugend Hornberg

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag um 15.00 Uhr im Jugendtreff in der Hauptstraße 97 in Hornberg

Jeden Dienstag Jugendtreff um 19.00 Uhr für Jugendliche ab 16 Jahren.

Der Natur auf der Spur

Umwelt-detektivwochenende der NaturFreundeJugend

Vom 27. bis zum 29. April 2012 treffen sich im NaturFreundeHaus Weise Stein im Murgtal im Nordschwarzwald viele kleine Umweltdetektive im Alter von 8 bis 12 Jahren, um gemeinsam die Natur zu erforschen. Da werden Bodentiere beobachtet, Wildspuren erraten oder auch Pflanzen genauer bestimmt. Der direkt ans Haus angrenzende Wald bietet die besten Voraussetzungen für Walderkundungen. In einem Insektenhotel können Tiere beobachtet werden. Die Kosten belaufen sich auf 25 € für Mitglieder und 35 € für Nichtmitglieder

Infos und Anmeldung unter: 07833/6455:

www.naturfreundejugend-baden.de



Imkerverein Hornberg

Der Imkerverein Hornberg lädt seine Mitglieder zu einem wichtigen Informationsabend am Montag, 2. April, um 19 Uhr in das Gasthaus »Schondelgrund« ein. Api Life Var wurde aus der Bezuschussung herausgenommen, eine Bestellung über den Verein kann daher nicht erfolgen. Ferner werden Bekämpfungsmöglichkeiten der Varroamilbe aufgezeigt. Das Veterinäramt Offenburg verlangt eine Angabe der Überwinterungsstandorte der Bienen, Vordrucke werden am Abend ausgefüllt. Um die Arbeit zu erleichtern, ist deshalb eine gute Beteiligung erwünscht.



verantwortlich leben
solidarisch handeln

Der Regionalkreuzweg – dieses Mal in Haslach i. K.

Oft ist der Anfahrtsweg zu zentralen Veranstaltungen des Kolping-Regionalverbandes Ortenau für manche Teilneh-

mer zu weit weg – nicht so in der kommenden Karwoche, da die diesjährige gemeinsame Kreuzwegandacht im nahen Haslach im Kinzigtal veranstaltet wird. Wie schon berichtet, findet sie am kommenden Montag, dem 2. April 2012, um 19.00 Uhr in der dortigen St. Arbogast-Kirche statt. Die Hornberger Teilnehmer treffen sich bereits um 18.15 Uhr auf dem Parkplatz der katholischen Kirche zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Vorsitzender Roland Lehmann würde sich über eine rege Beteiligung freuen

Adolf Heß



Die Türen des Stadtmuseums Hornberg stehen offen

Am kommenden Sonntag, dem 1. April 2012, sind alle Heimat- und Geschichtsfreunde wieder herzlich zum Besuch des Hornberger Stadtmuseums eingeladen. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich mal „in aller Ruhe“ das anzuschauen, was von besonderem Interesse ist. Die Betreuer des Museums freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Adolf Heß